

	<p>Objekt: Spielzeugpferd aus Holz</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Spielzeug</p> <p>Inventarnummer: VM 038932</p>
--	---

Beschreibung

Das Spielzeugpferd aus Holz stammt aus der Haushaltsauflösung einer hannoverschen Familie. Der Körper ist rotbraun gefasst, Hufe und Schweif sind schwarz, zudem besitzt es eine weiße Blesse. Die Augen sind aus Glas gefertigt. Die Gliedmaßen sind mit Messingröhrennieten so am Körper befestigt, dass sie bewegt werden können. Am linken Oberschenkel ist eine Plakette angebracht. Darauf sind drei Pferde im Oval und die Aufschrift: "Zoo" abgebildet.

Anhand der Plakette und der Art des Gelenktieres kann angenommen werden, dass das Objekt aus der Zoo-Werkstätten GmbH München stammt. Die Werkstätten fertigten nach dem Entwurf von Oswald Pontius ein Sortiment an Tieren in diesem Stil an.

Der Chemiker Oswald Pontius (geb. 1889) hat während seines Studiums in München zur Zeit des 1. Weltkrieges die Idee zu diesen Gelenktieren gehabt und verkaufte das Patent 1922. Die Zoo-Werkstätten GmbH produzierte in der Zeit von 1922-1932. Auf einem Werbeblatt der Zoo Werkstätten der 1920er Jahre taucht das Pferd mit der Artikelangabe A1 auf und in einer Rechnung von 1931 ist es mit 2,75 RM ausgewiesen.

[MB]

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Messing
Maße: Länge: 28 cm, Höhe: 33,5 cm, Breite: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1922-1932
wer Zoo-Werkstätten München

	wo	München
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Hannover
Geistige	wann	
Schöpfung		
	wer	Oswald Pontius (1889-)
	wo	

Schlagworte

- Gelenktier
- Holzspielzeug
- Pferd
- Spielzeug
- Spielzeugpferd
- Zoo-Werkstätten

Literatur

- Stille, Eva (1989): Spielzeug-Tiere: auch eine Kulturgeschichte. Nürnberg